

Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern dominieren **Volleyball-Meisterschaft der Freizeitmannschaften**

Die Freude beim VSV 06 Schwerin war riesig als im vergangenen Jahr feststand: Der Austragungsort für den 19. BFS-Cup für Damen- und Herrenmannschaften 2012 ist die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns Schwerin. Grund dafür war, dass die Männermannschaft des VSV 06 Schwerin den Titel „Deutscher Meister für Freizeitmannschaften“ in Dresden geholt hatte. „Das war Freude und auch Stolz zugleich: Wir dürfen die deutschen Meisterschaften der Freizeitmannschaften ausrichten. Für uns alle war klar, die Uhr läuft. Es gibt viel zu tun“, so der Vorsitzende des VSV 06 Schwerin und Cheforganisator Umberto Felsner. Mit einem Team von sieben Vereinssportlern bereitete er das Sportturnier vor.

Mitte Juni war es soweit: insgesamt 20 Teams, darunter sieben Frauen- und 13 Männermannschaften aus sechs Bundesländern gingen in Schwerin an den Start. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph aus dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern. Der Staatssekretär begrüßte herzlich die Gäste und warb zugleich für Mecklenburg-Vorpommern als Urlaubsland: „Der Nordosten Deutschlands gehört zu den beliebtesten und schönsten Urlaubsregionen in Europa und wir sind immer wieder neu zu entdecken. Wer hier war, kommt gern wieder“, so Stefan Rudolph. Dann ging's los. In zwei Sporthallen wurden die Begegnungen ausgetragen. Nach vielen umkämpften Partien standen die Finalteilnehmer fest.

Bei den Männern hatte sich nach einem spannenden Finale, die Mannschaft SV Antonsthal 1950 e.V. in Sachsen gegen die Mannschaft Klützer Volleybulls aus Mecklenburg-Vorpommern durchgesetzt. Endstand 2 zu 0. Bei den Frauen standen die Klützer Volleybulls am Ende ganz oben auf dem Siegerpodest. In einem packenden Finale besiegten die Klützerinnen den mehrfachen deutschen Meister, die Betriebssportgemeinschaft FSD Dresden, mit 2 zu 1.

Cheforganisator Umberto Felsner zeigte sich nach dem Turnier hoch zufrieden mit einem ersten Platz der Frauen und einem zweiten Platz der Männer für Mecklenburg-Vorpommern. „Es hat alles geklappt. Die Partien waren unterhaltsam und die Zuschauer haben für eine bombastische Stimmung in den Sporthallen gesorgt. Schwerin sagt danke!“. Der gastgebende Verein VSV 06 Schwerin belegte bei den

Männern den sechsten und bei den Frauen den vierten Platz. Umberto Felsner freute sich kurz nach den Meisterschaften über viele positive E-Mails, die ihn nach dem Turnier erreicht haben. „Das Feedback ist durchgehend positiv, bessere Komplimente kann es kaum geben“, so Umberto Felsner. In vielen Mails steht auch: „Wir kommen gern wieder. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es noch viel zu erleben.“

Im kommenden Jahr wird die Volleyball-Meisterschaft der Freizeitmannschaften in Essen-Steele in Nordrhein-Westfalen, ausgetragen. Der Verein TVG Steele 1863 feiert dann sein 25-jähriges Jubiläum.

Platzierungen – Endstand - Volleyball - Männermannschaften

1. SV Antonsthal 1950 e.V.
2. Klützer Volleybulls
3. BC Anhalt
4. TSV Leipzig 76 Lausbuben 1
5. VC Dresden
6. VSV 06 Schwerin
7. WSG Schwarzenberg Wildenau
8. Wartenberger SV
9. BSG FSD Dresden
10. SV Vaihingen
11. TVG Steele 1863
12. Mettmann Sport e.V.
13. SV Mildensee

Platzierungen - Endstand - Volleyball - Damenmannschaften

1. Klützer Volleybulls
2. BSG FSD Dresden
3. DJK Wiking Köln
4. VSV 06 Schwerin
5. VC Dresden
6. Stollberger SV
7. SSV Besieg das 03 e.V.